



Trixiewiz fördert die Sensibilisierungskampagnen von Sexyshock und vermeldet ihren politischen Protest:

### **ContrAzione** ist ein Kommunikations- und Aktionsprojekt gegen das neue Gesetz in Italien über die künstliche Befruchtung (Legge40)

Laut Gesetz ist die Befruchtung mit Ei- oder Samenzellen, die nicht von dem kinderlosen Paar selbst stammen, verboten. Höchstens drei Eizellen dürfen jeweils im Reagenzglas befruchtet werden. Das Einfrieren von Embryonen ist praktisch verboten, ebenso wie Leihmutterschaften. Untersagt ist die künstliche Befruchtung von Frauen, die in gleichgeschlechtlichen Beziehungen leben, alleinstehend oder über 50 Jahre alt sind. Auch die Verwendung von Embryonen für die wissenschaftliche Forschung ist verboten.

Die Bio-Techniken der künstlichen Befruchtung machen es schon seit Jahren in vielen Ländern möglich, dass

- Paare, in denen eine Person unfruchtbar ist, ein Kind bekommen
- Paare, in denen eine Person schwere genetische Krankheiten hat, ein gesundes Kind gebären
- Paare, in denen eine Person HIV-positiv ist, ein nicht HIV-infiziertes Kind zur Welt bringen und
- einzelne Frauen oder Lesben Mutter werden.

Das Gesetz 40 wurde in Italien letzten Februar gebilligt und ist sicherlich das unliberalste und rückschrittlichste.

Anstatt den Zugang zu den Techniken der künstlichen Befruchtung zu erleichtern, räumt das Gesetz letztendlich dem ungeborenen Embryo mehr Rechte als der Frau ein.

Als nächstes sollen fundamentale Rechte der Frau, wie **das Recht auf Abtreibung**, das Frauen in langwierigen Kämpfen erobert haben, beschnitten werden.

Das Gesetz 40 greift in die Freiheit unfruchtbarer Frauen oder Männer ein, ein Kind zu gebären, sowie **die Möglichkeit für HIV-positive oder genetisch kranke Menschen**, gesunde Kinder zu bekommen.

Es verstößt gegen das Prinzip der staatlichen Säkularisierung. Aus einem eindeutigen katholischen Standpunkt dringt das Gesetz in die private Sphäre der Gefühle und Lebensentscheidungen ein. **Die Forschungsmöglichkeiten und die wissenschaftliche Freiheit** wird begrenzt, indem die Forschung über Stammzellen verboten wird.

Das Gesetz 40 teilt die Menschen in die Kategorien gesund/ungesund, fruchtbar/unfruchtbar, hetero/homo, reich/arm, verheiratet/ledig ein. Dadurch entsteht eine Staatsbürgerschaft erster und zweiter Klasse. Frauen und Männer werden ihrem Einkommen nach diskriminiert: Die Biotechniken der künstlichen Befruchtung sind sehr teuer und die Kosten werden nicht von staatlichen Krankenversicherungen übernommen.

**Dieses Gesetz ist extrem diskriminierend und schlecht, es begrenzt die Freiheit aller Frauen und Männer jenseits der Gesundheit und des Mutterwunsches.**

Mehr Infos über **ContrAzione** unter:

[www.ecn.org/contrazione](http://www.ecn.org/contrazione)  
[www.ecn.org/sexyshock /](http://www.ecn.org/sexyshock/)

## SEXYSHOCK

Das Projekt Sexyshock wurde 2001 von einer Gruppe von Frauen aus der Hausbesetzerszene in Bologna gegründet. Sexyshock möchte Politik und Kommunikation mit der wundervollen und revolutionären Energie der Lust und Sexualität verbinden. Ein Hyper- Raum, von Links übersät, ein Kreis mit dem man interagieren kann und einer, der in andere Kreise einführt. Ein Ort, wo die Sexualität vom Mainstream entrissen ist und an dem eine Kultur wieder vorhanden ist, die die Unterschiede verwerten kann, fern ab von Vorurteilen und Vereinfachungen, von Rollen und versteifenden Identitäten. Das Projekt ist ein politisches Labor von und für Frauen, ein öffentlicher Ort für die Diskussion und den Austausch. Sexyshock ist gleichzeitig der erste Sexshop Italiens, der von Frauen geleitet wird.

Bild: ContrAzione Plakate für die Sensibilisierungs- und Informationskampagne für das Referendum über die künstliche Befruchtung am 12.-13. Juni 2005 in Italien

**Ich wollte ein Kind, habe es aber aufgegeben**

**12.-13. Juni, ein Votum um die Frauen nicht in der Leere zu lassen**

1. Für neue Behandlungen
2. Für den Gesundheitsschutz der Frauen
3. Für die Selbstbestimmung und die Freiheit der Wahl
4. Für die heterologe Befruchtung

## ContrAzione - Discrimination on the desire for having a child

**volevo un figlio. ho smesso**  
**12-13 GIUGNO, UN VOTO PER NON LASCIARE LE DONNE NEL VUOTO**

**Si**

Vota 4 si al Referendum parzialmente abrogativo della legge n.40 sulla fecondazione assistita  
1° Per consentire nuove cure - 2° Per la tutela della salute della donna 3° Per l'autodeterminazione e la libertà di scelta - 4° Per la fecondazione eterologa  
info: [www.ecn.org/contrazione](http://www.ecn.org/contrazione)